

# RÜCKSCHAU

## Dach + Wand 2004 in München

### In der Klempner-Halle 5 steppte der Bär...

... zwar am ersten Tag noch verhalten, aber am Vatertag und dem darauf folgenden Freitag dann doch besonders kräftig. Die Aussteller konnten sich über zahlreiche und fachkundige Besucher freuen. Auf manchen Messeständen war man auch mit dem ersten Tag voll, und mit dem letzten Tag mäßig zufrieden. Dank der guten Vorplanung der Münchner Messeleitung waren die Aussteller für die verschiedenen Baumetalle sowie Maschinen und Werkzeuge für deren Verarbeitung und Klempner-Zubehör fast alle in einer der insgesamt vier Ausstellungshallen konzentriert.

Die Besucherzahlen gegenüber der Vorgängermesse in Hamburg waren erfreulicherweise wieder gestiegen – von rund 20 000 auf rund 25 000, eine Zunahme von 25 %. Die Zahl der Aussteller hatte sich gegenüber dem Vorjahr ebenfalls erhöht, auch auf der Seite der Aussteller für das Klempnerhandwerk.

München ist ein Ausstellungsstandort, wie sich ihn Aussteller und Besucher der Klempnerbranche nicht

besser wünschen können. Denn Süddeutschland sowie die Nachbarstaaten Schweiz und Österreich bringen für diese Branche mehr Wirtschaftskraft als der übrige Teil der Bundesrepublik Deutschland. Und nach ständig schrumpfenden Besucherzahlen ist erstmals seit 1998 nun endlich wieder ein Aufwärtstrend erkennbar. Ob sich dieser Aufwärtstrend am Messestandort Leipzig im nächsten Jahr fortsetzen wird, bleibt abzuwarten. Nur eines ist sicher, die Leipziger Rekordzahlen von 1998 (rund 46 000 Besucher und 620 Aussteller) wird es dann wohl kaum wieder geben. Denn 1998 begann der wirtschaftliche Abschwung in Deutschland.

Die Dach- und Wand-Branche befindet sich leider immer noch nicht im Aufwind. Dafür spricht auch ein aktuelles Umfrageergebnis der Münchner Messeleitung von der Dach + Wand, wonach 52 % der Aussteller für die Zukunft eine gleich bleibende wirtschaftliche Situation erwarten. Die hohe Zahl der Insolvenzen bei den Handwerksbetrieben dieser Branche spricht ebenfalls eine deutliche Sprache. Aber es gibt auch Optimisten: Nach der vorerwähnten Umfrage der Münchner Messeleitung stufen 32 % der befragten Aussteller die wirtschaftliche Situation für unsere Branche mit „ausgezeichnet“, „sehr gut“ oder „gut“ ein. Dennoch sind sie damit in der Minderheit. Fast die Hälfte der Aussteller (47 %) beurteilt sie nur als „annehmbar“ und 21 % als „schlecht“.

### Messeneuheiten

In unserer Rückschau finden sich auch kurz gefasste Hinweise auf Neuheiten oder Weiterentwicklungen. Ausführlichere Informationen dazu folgen in Heft 5/2004 unter der Rubrik Schaufenster.

**Alois Schechtl (l.) beging kurz nach der Dach + Wand seine 65. Geburtstagsfeier. Rechts neben ihm Wolf-Dietrich Müller, der 40 Jahre lang für die Firma Max Draenert tätig war und nun seinen Ruhestand genießt. Aber dennoch konnte er sich einen Besuch der Dach + Wand nicht verkneifen.**

### ZVDH-Personalien

Auf der öffentlichen Kundgebung am 21. Mai 2004 erhielt Manfred Schröder, der Präsident des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH), eine Sonderstufe der Goldenen Ehrennadel in Anerkennung seiner zahlreichen Verdienste. Seit 10 Jahren hat er dieses Ehrenamt inne und leitet es mit Umsicht, Weitblick und viel Konzilianz. Udo Diefenbach, Vizepräsident des ZVDH, konnte sich über einen Vertrauensbeweis freuen: Er wurde mit 95,1 % der Delegiertenstimmen wieder gewählt.

### Die Fachmesse Dach + Wand 2005 findet in Leipzig statt...

... und nicht, wie ursprünglich geplant, in Berlin. Bei dieser Entscheidung des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH), als ideellem Träger dieser Fachmesse, spielten die deutlich günstigeren Kostenstrukturen eine wichtige Rolle. Weiterhin spricht für Leipzig, dass die Aussteller vor dem Hintergrund der aktuellen EU-Osterweiterung und dem damit verbundenen riesigen Beitrittsgebiet einen enormen Bedarf an notwendiger Instandsetzung und denkmalpflegerischen Arbeiten finden. Zudem begegnen sie dort einer großen Gruppe von zahlungskräftigen Privatkunden mit „westlichem Nachholbedarf“, so Detlef Stauch, Hauptgeschäftsführer des ZVDH. Bei Neubauten wird insbesondere der gewerbliche Bereich nach seiner Überzeugung von Bedeutung sein. Es gilt also, die Marktchancen der EU-Osterweiterung zu entdecken und zu nutzen - und Flagge in den jungen Bundesländern zu zeigen (vom 4. bis 7. Mai 2005).

Mit der Durchführung hat der ZVDH die GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH in München beauftragt. Dies gilt auch für die darauf folgenden Fachmessen Dach + Wand in Köln (2006) und München (2007). Ab 2007 ist die GHM dann der feste Durchführungspartner des ZVDH für diese Fachmesse, die weiterhin an wechselnden Messeplätzen stattfindet, die wir noch rechtzeitig bekannt geben werden.





Alcan-Manager Wulf Binder schreibt hier keine Aufträge, sondern gibt Erläuterungen zur Verarbeitung von Falzonal – Farbaluminium in Falzqualität.



Klaus Docter (l.) von Outokumpu stellte seinen Besuchern werksseitig vorpatinierte Kupferoberflächen vor, die inzwischen werksseitig zusätzlich mit einer Folie geschützt sind – gegen Staubentwicklung und -abtrag bei der Verarbeitung.



Jürg Wilk (l.), diplomierte Schweizer Spenglermeister, hat sich vor fast 10 Jahren im australischen Sidney selbstständig gemacht (BAUMETALL 5/2000, Seite 30 ff.). Unser Bild zeigt ihn im Gespräch mit Herbert Mock, Leiter der Technischen Kundenberatung bei der KM Europa Metal AG (KME) aus Osnabrück.



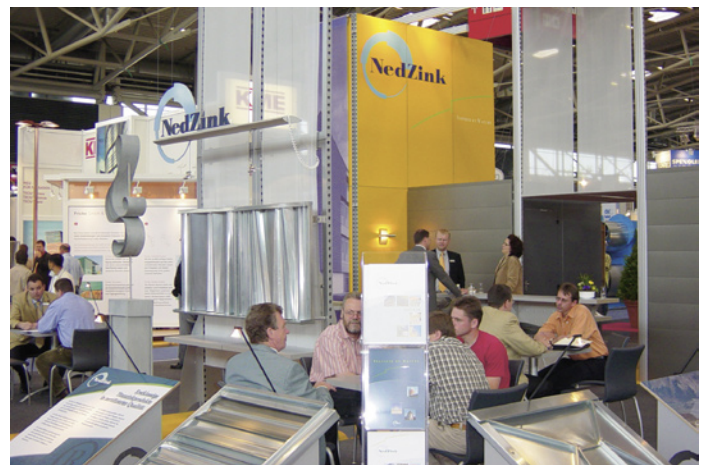
Ein Tochterunternehmen des Kupfer-Halbzeugproduzenten KME ist die Firma Fricke aus dem nordwestfälischen Greven. Unser Bild zeigt Jens-Peter Zuther (l.), Geschäftsführer des Unternehmens, zusammen mit Fricke-Mitarbeiter Thorsten Evenkamp.



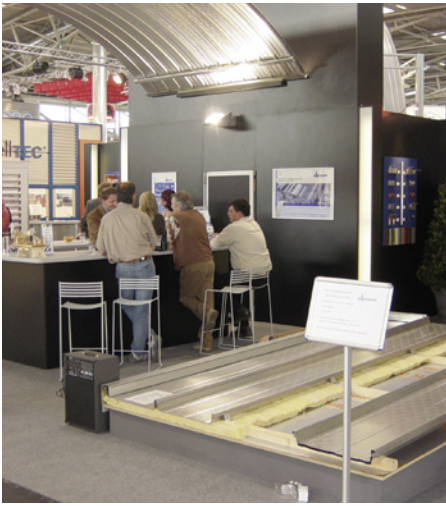
In Halle 5, dem Zentrum der Klempnerbranche auf der diesjährigen Dach + Wand, präsentierte sich auch der Technische Fachverlag (TFV) aus Stuttgart mit der Fachzeitschrift BAUMETALL (v. l.): Spenglermeister Heinz Vogt aus Ansbach, TFV-Geschäftsführer Werner Ostertag sowie die mit dem Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung im Dezember 2003 ausgezeichnete Spenglermeisterin Bianca Vogt und ihr Verlobter, der Spenglermeister Markus Gakenholz. Bianca hat sich inzwischen schon mit insgesamt vier Mitarbeitern selbstständig gemacht.



Prefa macht es dem Handwerker leichter: Andreas Palli und Hendrik Göppert demonstrieren das einfache Einhängen der Prefa-Schindeln durch eine veränderte Falzgeometrie. Klopfen überflüssig.



Dieses Bild zeigt einige NedZink-Mitarbeiter, die alle fleißig in Kundengespräche verwickelt sind.



Zambelli aus Grafenau präsentierte das neue, besonders verlegefreundliche Rib-Roof Speed 500 unter dem Slogan „Schneller geht's nicht...“. Weitere Einzelheiten dazu in der nächsten Ausgabe von BAUMETALL.



Prokurist Hendrik Adam (l.) und Robert Zester von der Firma Lemphirz aus Morsers zeigen Dachentwässerungszubehör (Bildhintergrund) und vieles mehr, womit Fachbetriebe ihren Umsatz verbessern konnten, wie beispielsweise Regenwassersammelbehälter.



Schluss mit den herkömmlichen Holzdübeln, fordern die Mitarbeiter der Firmen Ungeheuer und Beuth aus Schmitten. Ihr neuer Schnellmontage-Dübel für Rohrschellen spart Zeit und Geld, steigert Stabilität und Haltbarkeit.



Sein blaues Wunder konnte man bei Rheinzink erleben – mit dem „vollen Rohr“ Verkaufsunterstützung (BAUMETALL 3/2004, Seite 12); neu ist ein Rinnenstutzen mit Klemmfedertechnik für eine noch sicherere und schnellere Montage.



Ein Münchner Dachdecker- und Klempner-Fachbetrieb zu Besuch bei dem Maschinenhersteller aus Wessobrunn (v. l.): Christian Knörnschild, Franz Schröder, Fritz Knörnschild und Knörnschild-Mitarbeiter Heribert Hierl vor der Schwenkbiegemaschine Servo-Power-Bend (SPB.)



Wie immer, gut besucht: der Messestand von Enke aus Düsseldorf mit seinen Produkten Enkolit und Metall-Protect – und natürlich dem Enke-Truck.



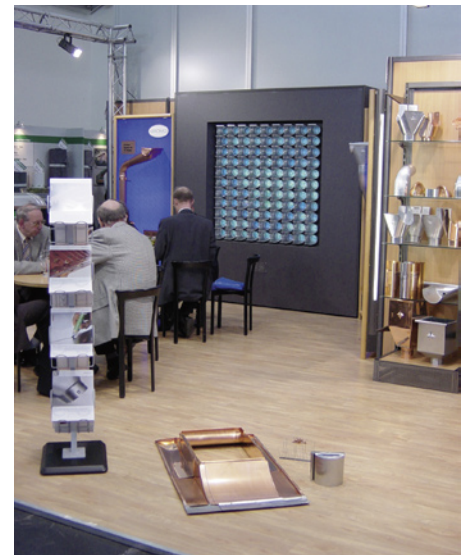
Die Leute von Profi-Line (Maschinen), Roofinox (Edelstahl) und Spengler Direct (Spenglerbedarf): Walter Müntener, Herbert Battisti und Ewald Egloff (v. l.) vor ihrer neuen Abcoil-Anlage.



Bisher galt das Weichlöten von Aluminium als baustellenuntauglich, stattdessen wurde geklebt. Die Corus Bausysteme GmbH aus Koblenz sorgte auf der Dach + Wand für eine kleine Sensation – mit einem neuen Flussmittel und einem neuen Weichlot, hier demonstriert von Corus-Mitarbeiter Dietmar Schuh.



Ein wie immer offener Messestand bei SM-Systeme aus Ludwigsburg. In der Bildmitte links: Geschäftsführer Rudolf Treiber.



Blick auf den Messestand von Grömo aus Marktoberdorf. Im Bildvordergrund Produkte, von denen nicht jeder weiß, dass auch sie über dieses Unternehmen zu beziehen sind: eine Schornsteinverwahrung, ein Taubenabwehr-System und Kupferstifte. Bekannt hingegen: der steckbare Endboden (rechts).



Vier Männer und eine Frau: Heike Bartolosh von der Firma Schlebach aus Friedewald mit (v. l.): Anthony Mastro aus Australien, ihrem Bruder Holger, Peter J. Clune aus Australien und Jeff Stone von Metalforming aus den USA vor der Profiliermaschine Quadro.



Unter dem Markennamen Dräco vertreibt die Firma Max Draenert aus Deizisau ihre Maschinen und Werkzeuge. In der Bildmitte Jürgen Sigel und links neben ihm seine Ehefrau Susanne Draenert. Komplett neu überarbeitet ist der elektrisch betriebene Dachfalzschließer K9-1 mit stufenlos variabler Geschwindigkeit.



Raku aus Veitsrodt ist nach wie vor ein Familienunternehmen. Links am Tisch Firmengründer und Geschäftsführer Miro Rakuljic, hinter dem Tresen seine Tochter Mira Weinz und sein Sohn Sascha. Die bekanntesten Produkte sind Dehnungselemente, Dachlüfter und der Rinnen-Laubschutz.



Monro-Profilbahnen gibt es nicht nur in paralleler, sondern nach Bedarf auch in längs gerundeter Ausführung. Hier präsentiert von Thomas P. Mailet, Verkaufsleiter Inland bei Bemo-Systems aus Ilshofen.



Wieder einmal gut besucht war die Abteilung Werkzeuge und Maschinen bei Kaufmann Ulm.



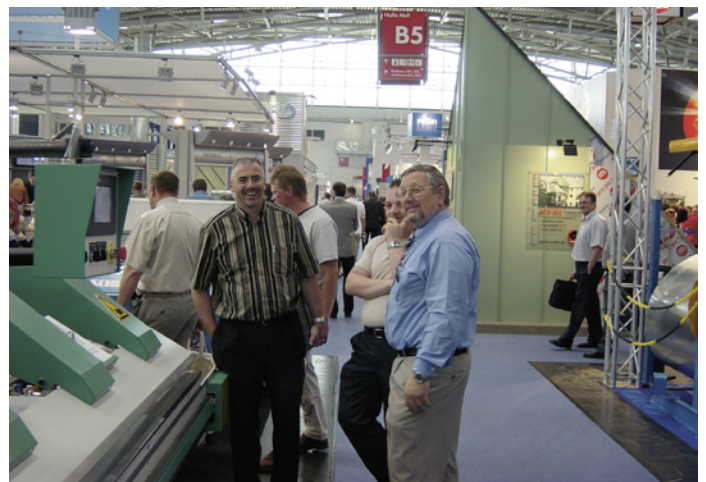
Als Gast auf diesem Messestand präsentierte Jürgen Leuchte aus Nürtingen sein neues Verfahren zum Patinieren von Kupferoberflächen (BAUMETALL 3/2004, Seite 57).



Peter Prinzing (Bildmitte) aus Lonsee-Urspring erläuterte seine Standardmaschinen und Sonderlösungen für Umformtechnik nach Maß.



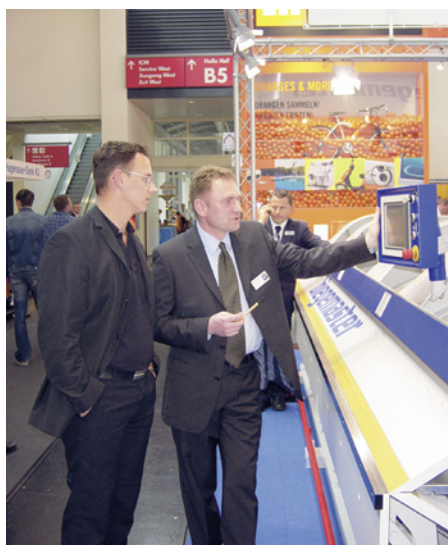
Albert Lippert aus Lauterbach, der Erfinder des sicheren Kapillarstopp-Traufprofils aus Edelstahl für alle Stehfalzdächer, im Gespräch mit dem immer noch taufrischen Kupferschmied Johann Felsner, der kürzlich 80 wurde. Neu in Vorbereitung bei Lippert ist eine Wand-, Gauben- und Schornsteinbekleidung im Metallschalungs-System aus Aluminium, Edelstahl, Kupfer und Zink.



Walter Mauch (l.) von der bm – Blechbearbeitungsmaschinen AG aus dem schweizerischen Wallisellen hatte Besuch von einem Landsmann, dem Maschinen-Fachhändler Daniel Spiegel.



Die Zedach-Gruppe setzt auf Leistungsstärke und Fachkompetenz. Maschinen und Werkzeuge für das Klempnerhandwerk gehören nach wie vor zum Vertriebsprogramm, waren aber auf dieser Fachmesse nicht ausgestellt.



Günter Rischert (M.) erläutert einem Besucher die Langbantmaschine Biegemaster, hergestellt von der Sperr & Lechner Maschinenbau GmbH & Co. KG aus Öhringen. Im Bildhintergrund Silvio Matthäb, Verkaufsleiter des gleichnamigen Unternehmens.



Er ist geschäftsführender Gesellschafter seines Unternehmens, kann aber auch mit Lötwerkzeug gut umgehen: Yassine Hönes vom Perkeo-Werk aus Schwieberdingen.



Diese vergoldete Kugel mit waagrecht umlaufendem Schaufenster fertigte der Ornamenten-Hersteller Nakra aus Alzenau für einen Juwelier. Als Neuigkeit präsentierte das Unternehmen Schornsteinabdeckungen mit einem wesentlich verbesserten Rauchgasabzug.



Christian Stockert (M.) von dem gleichnamigen Maschinenhandelshaus aus Hohenbrunn bei München übernimmt inzwischen voll die Aufgaben seines Vaters Manfred, der sich aus Altersgründen zurückgezogen hat.



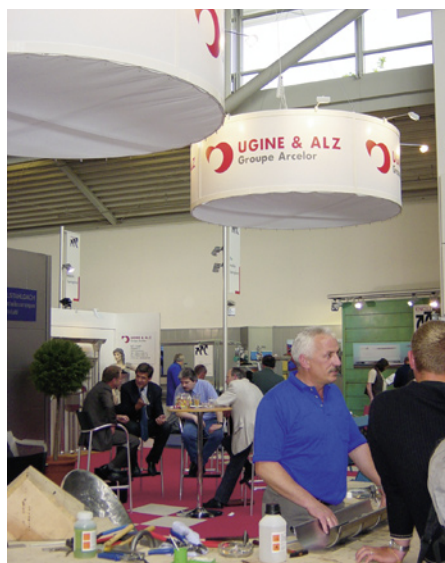
Albert Sporer (M.) von dem gleichnamigen, weit über 100 Jahre alten Ornamenten-Unternehmen aus München hatte bei der diesjährigen Fachmesse ein Heimspiel und präsentierte gerne seine Prunkstücke.



Das farbbeschichtete Bleicolor gibt es künftig nur noch bei Röhr + Stolberg aus Krefeld. Unser Bild zeigt (v. r.) den Handlungsbevollmächtigten Frank Köhler, den Kundenberater Heinz-Peter Voigt und den Schulungsleiter Jürgen Seifert.



Edelstahl von UGINE & ALZ für Dach und Wand präsentierten Gert Bröhl (M.) von der Brandt-Edelstahldach GmbH aus Köln...



... und Spenglermeister Wolfgang Lemke von RCC aus Sersheim, zusammen mit weiteren fachkundigen Mitarbeitern.



Angelika Romagna von Forstner Maschinenbau aus dem österreichischen Feldkirch vor der Sechsfach-Abcoilanlage mit Längs- und Querteileinrichtung und automatischem Coilwechsel.



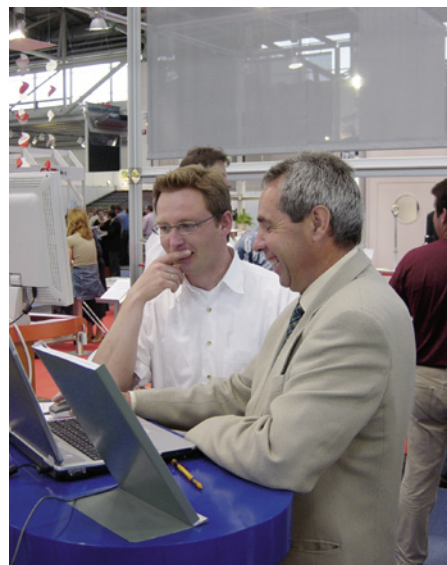
Der Messestand von Domico aus dem österreichischen Vöcklamarkt befindet sich in einer von diesem Unternehmen hergestellten Element-Halle, die wir in BAUMETALL bereits vorgestellt haben. Waltraud Höfer erläuterte den Besuchern auch die Domico-Dachprofile, die durchdringungsfrei eingeklipst werden.



Im Internet zu Hause ist Klempnermeister Klaus Siepenkort aus Münster mit seinem „Branchenforum der Spezialisten für Metallarbeiten an Dach und Fassade“. Mehr darüber in der vorliegenden Ausgabe von BAUMETALL.



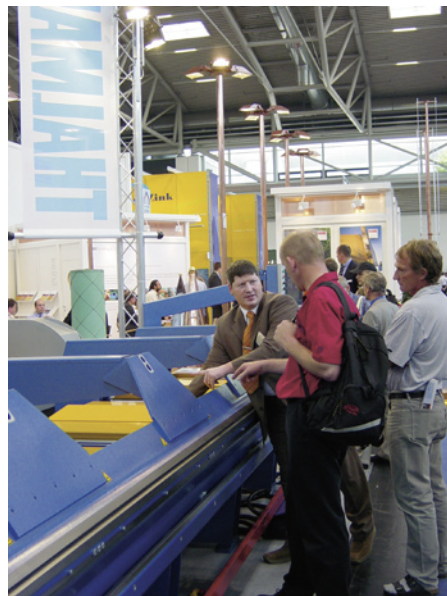
Ohne Computer läuft nichts bei dem Berechnungsprogramm von Klaus Zeller (M.) aus Etlingen zur Dachrinnen-Bemessung nach DIN EN 12056-3.



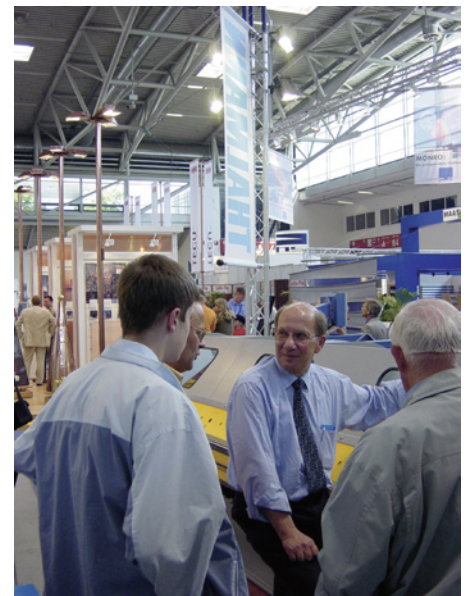
Das gilt auch für das Programm zur Scharenmittlung von Spenglermeister Karl Wendlinger (r.) aus Gundelfingen.



Wenn Annette Haselbach fotografiert, dann strahlt Klaus-Dieter Mertz vom Verkaufsbüro Trumpf in Vaihingen, der ihr die Schlitzschere C 250-0 Plus vorführte. Sie schneidet alle Baumetalle grat- und verzugsfrei.



René Engelhardt (l.) aus Münchingen informiert über die bewährte Thalmann-Pico mit ihrer Biege- und Schneidleistung von 6200 x 1,5 mm, CNC-Steuerung und Touchscreen.



Peter Thalmann aus dem schweizerischen Frauenfeld präsentiert eine neu entwickelte Langabkantmaschine, die als preisgünstiges Einstiegsmodell konzipiert ist.



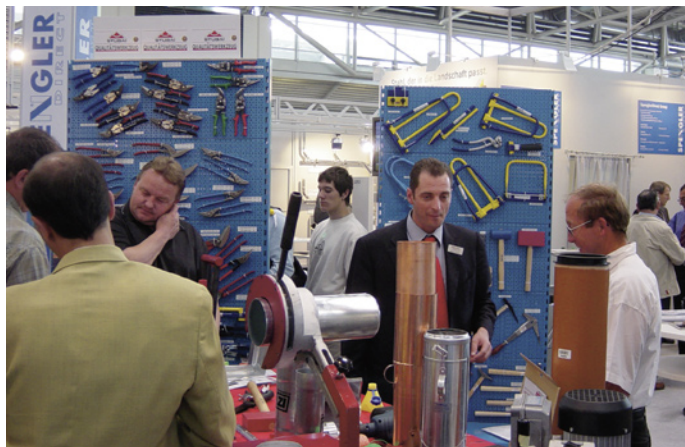
Rainer Scherff von der Kebulin-Gesellschaft aus Herten hinter einer Pyramide aus Elastobit-Eimern. Dieser Kaltkleber ist eine rationelle Befestigungsmöglichkeit für beispielsweise Mauerabdeckungen aus allen Baumetallen.



Seit dem 1. Januar 2004 für die neue Verkaufsniederlassung Deutschland des italienischen Dachentwässerungszubehör-Spezialisten Minoletti tätig: Manuela Kuhl (M.), Büro- und Innendienstleiterin für die Auftragsbearbeitung.



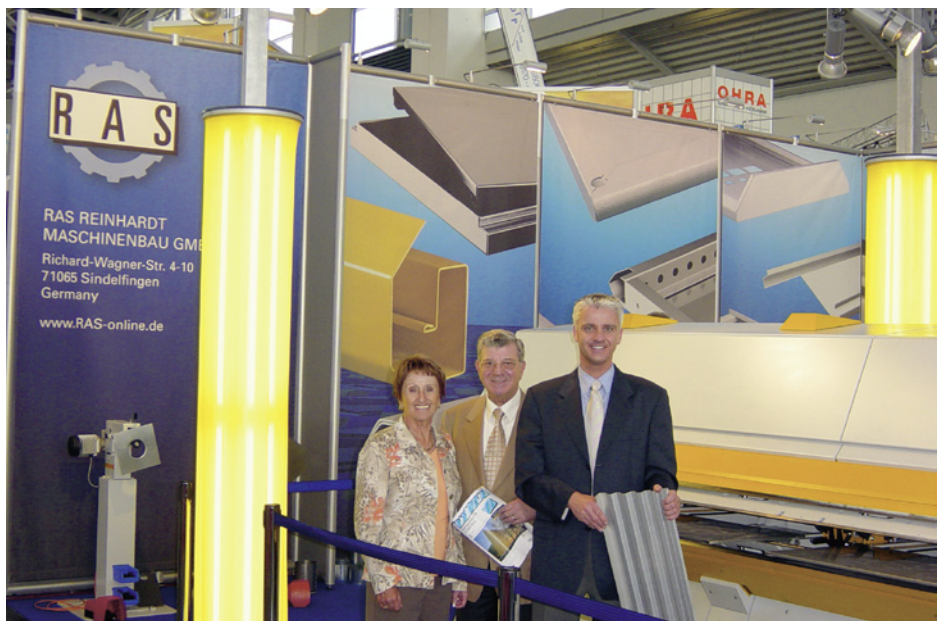
Zu Gast bei der Werkzeughandelsfirma Freund aus Wuppertal ist Claus Wirthgen von Guilbert Express aus Vellmar. Er überzeugt seine Besucher von den Vorteilen des KlempnerlötKolbens, der ganz ohne Gasflasche und Schlauch auskommt (BAUMETALL 1/2004, Seite 55).



Das Handelsunternehmen M.A.S.C. aus Senden war gleich viermal auf der Dach + Wand vertreten. Unser Bild zeigt Martin Fischer (M.) mit einem Teil des großen Angebots für Werkzeuge und sonstige Klempnerartikel.



Thomas Wetzel (l.) und Jürgen Evers von der Otto Lehmann GmbH aus Neutraubling mit Rinnenhaltern, Sicherheitsdachhaken und anderem Dachzubehör aus verschiedenen Baumetallen.



Willy Stahl sen. (M.) wurde kürzlich 70. Mit ihm strahlen seine Ehefrau Waltraud und sein Sohn Willy.

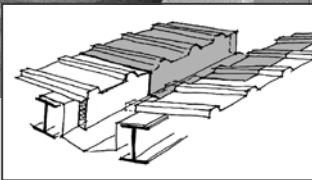
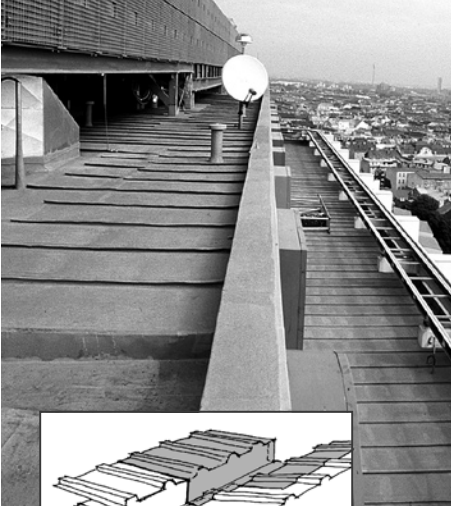




**KEMPER  
SYSTEM**

DACH  
PARKDECK  
BRÜCKE  
BALKON  
TERRASSE  
SONDER  
BAU

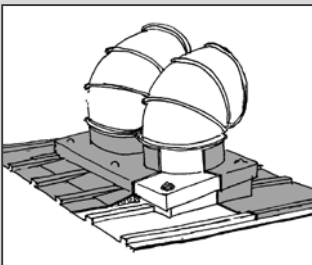
## KEMPEROL® Kombi-Dach



### Anschlüsse „flüssig“ abdichten:

#### Sicherheit mit Garantie

- Mit CE-Kennzeichen
- Mehr Langzeitsicherheit
- Weniger Schwachstellen
- Geringere Kosten
- Einfache Verarbeitung

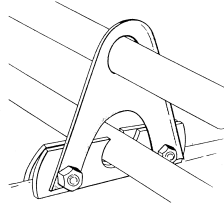


#### KEMPER SYSTEM

GmbH & Co. KG  
Holländische Str. 32-36  
D-34246 Vellmar  
Tel. +49(0)561-82 95-0  
Fax +49(0)561-82 95 10  
e-mail: post@kemper-system.com  
[www.kemperol.de](http://www.kemperol.de)

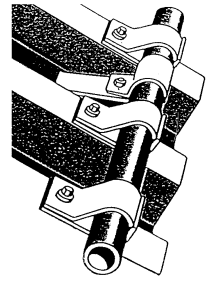
IHR PARTNER RUND UM'S DACH

**Kling  
DACH**



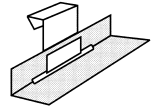
#### Schneefangsysteme:

- Metallfalzdächer
- Trapez- und Leistendächer



#### Befestigungssysteme:

Komplettes Haftprogramm für  
Metallfalzdächer nach Fachregeln



**Kling  
DACH**

Kling Spenglerei GmbH · Im Steinach 44 · 87561 Oberstdorf  
Telefon: 08322-4531 · Telefax: 08322-7586

# SCHARF KALKULIERT!



## Edelstahl für Dach und Fassade

### Schön anzusehen. Schön preiswert. Schon daran gedacht?

Wer meint, Edelstahl sei teurer als andere Metalle, hat eines nicht bedacht: Edelstahl kann viel dünner und daher leicht verarbeitet werden. So läßt sich mit einer Tonne Uginox/Ugitop oft eine größere Dachfläche decken, als mit einer Tonne alternativer Materialien. Es lohnt sich also, schärfer nachzudenken.

 **UGINE & ALZ**  
Groupe Arcelor

Brandt Edelstahl GmbH (für PLZ-Gebiete 0-5) · Niederkasseler Str. 3d · 51147 Köln · Tel. 02203-63964 · Fax 02203-62601  
RCC & WEHA GmbH (für PLZ-Gebiete 6-9) · Dieselstr. 5 · 74372 Sersheim · Tel. 07042-8310-0 · Fax 07042-8310-41